

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	07.09.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Schulwegsicherung Stapenhorstschule

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Schulwegsicherheit

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Finanzierung der Maßnahmen erfolgt aus verschiedenen Haushaltstiteln des Amtes für Verkehr

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mitte beschließt

1. die Errichtung einer Elternhaltestelle an der Weststraße versehen mit einem temporären Halteverbot in der Zeit von 7.00 – 8.00 Uhr vor den Häusern 60 - 64,
2. den Wegfall von zwei Stellplätzen vor dem Haus Friedrichstraße 17,
3. die Vergrößerung der Aufstellfläche auf der Ecke Rolandstraße/Friedrichstraße,
4. die Absenkung beider Gehwege im Übergang Rolandstraße über die Siegfriedstraße auf Straßenniveau mit Einbringung eines taktilen Sperrfeldes.

Begründung:

Anlass für die o. a. Maßnahmen ist eine Bitte der Stapenhorstschule und des Anwohnervers „Rund um den Sigg“ die Schulwegsicherheit für Schülerinnen/Schüler der Stapenhorstschule auf den bekannten Hauptschulwegrouten zu verbessern. Eine dieser stark frequentierten Routen führt aus den westlich gelegenen Wohngebieten rund um den Siegfriedplatz über die Weststraße, entlang der Rolandstraße, über die Friedrichstraße in die Siechenmarschstraße, wo sich der Haupteingang der Stapenhorstschule befindet. Aufgrund in diesem Quartier vorhandener enger Straßen, eines hohen Verkehrsaufkommens und eingeschränkter Sichtbeziehungen wird die Route von Eltern und Schülerinnen/Schülern als unsicher wahrgenommen. Dies führt dazu, dass viele Eltern ihre Kinder lieber mit dem PKW zur Schule bringen, was die Schulwegsicherheit für

die zu Fuß gehenden und mit dem Roller zur Schule kommenden Kinder weiter verschlechtert. Auf dieser Route befinden sich allerdings (noch) keine ausgewiesenen Unfallschwerpunkte.

Die o. a. Maßnahmen wurden zusammen mit der Schule, der Straßenverkehrsbehörde, der Bezirkspolizei, dem Amt für Schule und der Verkehrswegeplanung erarbeitet. Die Maßnahmen werden als wirkungsvoll erachtet, die Schulwegsicherheit und darüber hinaus die allgemeine Fußgängersicherheit in diesem Quartier wesentlich zu verbessern.

Begründung zur Maßnahme 1 (Elternhaltestelle):

Die Notwendigkeit einer Elternhaltestelle ergibt sich aus dem Umstand, dass bisher 26,6% der Schülerinnen/Schüler mit dem PKW zur Stapenhorstschule gebracht werden. Dieser Zubringerverkehr findet bisher im direkten Schulumfeld der Große-Kurfürsten-Str., Siechenmarschstr. und Rolandstraße statt und führt nicht allein zu einer Verkehrsverdichtung in diesem Wohnviertel, sondern auch zu einer Gefährdung der Schülerinnen/Schüler durch einfahrende, ausfahrende und wendende PKW im Schulumfeld.

Durch Ausweisung einer Elternhaltestelle an der Weststraße (s. Planskizze Anlage 1) kombiniert mit einer Ertüchtigung des Schulweges von der Elternhaltestelle zur Stapenhorstschule und pädagogischen Maßnahmen wird somit der Zubringerverkehr in das im Schulumfeld reduziert.

Die Ausweisung der Elternhaltestelle für eine Zeit von 7.00 – 8.00 Uhr trägt dem Umstand Rechnung, dass in dieser Zeit der Parkraum wenig in Anspruch genommen wird und sich der Schülertransfer in dieser Zeit abspielt.

Kosten der Maßnahme 1:

Die Kosten für die Einrichtung einer Elternhaltestelle werden auf 700 € taxiert.

Begründung zur Maßnahme 2 - 3:

Die Einzeichnung der Sichtdreiecke in die momentane Verkehrssituation zeigt, dass die links der Einmündung der Rolandstraße auf der Friedrichstraße in der bestehenden Parkbucht parkenden PKW den Kindern die freie Sicht auf den Verkehr der Friedrichstraße versperrt.

Zurzeit wird von Schülerinnen/Schülern verlangt, auf die Straße hinter das parkende Kfz zu treten. Hierdurch begeben sie sich aber in Gefahr, von Kfz-Fahrer/innen, die aus der Rolandstraße nach rechts auf die Friedrichstraße abbiegen, übersehen zu werden.



Aufstellfläche
Wegfallende zwei

Abb. 1: Graphische Darstellung der Sichtbeziehungen und Maßnahmen in der Roland-/ Friedrichstraße

Die Schleppkurvenauswertung zeigt, dass bei moderater Vergrößerung der Aufstellfläche auch noch dreiachsige Fahrzeuge des in der Friedrichstraße ansässigen Umzugsunternehmens gut von der Rolandstraße in die Friedrichstraße einfahren können.

Begründung zur Maßnahme 4:

Zurzeit existiert keine Bordsteinabsenkung des Gehweges, so dass Schülerinnen/Schüler die mit dem Roller über den westlichen Teil der Rolandstraße zur Schule kommen, aber auch Behinderte mit ihrem Rollstuhl/Rollator bereits 10 Meter vor der Einmündung auf die Fahrbahn der Rolandstraße ausweichen müssen, um auf den Siegfriedplatz zu kommen. Aus diesem Tatbestand resultiert ein erhöhtes Risiko mit PKW und Fahrrädern zu kollidieren.

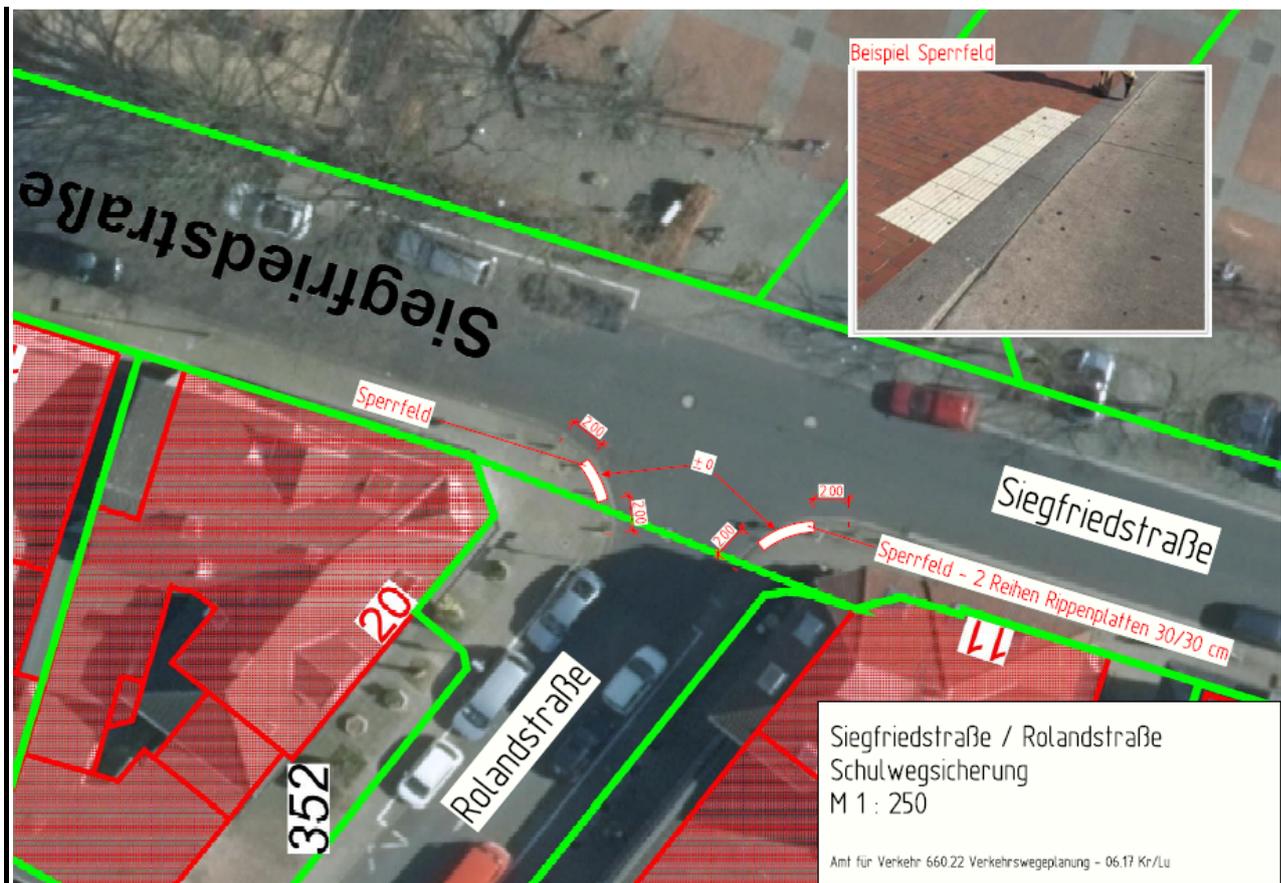


Abb. 2: Graphische Darstellung der Gehwegabsenkungen an der Einmündung Siegfriedstraße/Rolandstraße

Kosten der Maßnahme 4:

Die Kosten werden auf ca. 10.000 € beziffert, da eine Absenkung um 12 cm erfolgen muss. Diese lassen sich aus dem bestehenden Budget der Bauunterhaltung (660.32) finanzieren.

Umsetzung der o. a. Maßnahmen:

Die Umsetzung der Maßnahme 2 (Wegfall von Stellplätzen) sollte unverzüglich erfolgen, um die Sichtbeziehungen wesentlich zu verbessern.

Nach Umsetzung der Maßnahme 2 kann die Maßnahme 1 in den Schulferien umgesetzt werden, um diese gleich mit Schulbeginn zu bewerben.

Flankierend hierzu hat die Straßenverkehrsbehörde die Aufbringung von Piktogrammen „Schulweg“ (VZ 136-10) und rot-weiße-Balken vor der künftigen Elternhaltestelle auf der Weststraße und vor dem Schuleingang auf der Siechenmarschstraße angeordnet.

Die Umsetzung der Maßnahme 3 soll bis Ende 2017 erfolgen.

Die schnelle Umsetzung der Maßnahme 4 steht unter dem Vorbehalt einer schnellen Einigung mit der Telekom und den Stadtwerken Bielefeld über eine parallel erforderliche tiefere Verlegung der in diesem Bereich vorhandenen Versorgungsleitungen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss

